

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1800**

50 (15.12.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121469)

Montags den

15 Decbr. 1800.

Severische

Wöchentliche



Anzeigen und Nachrichten.

Gericht - Procl.

Da Consistorium mit Vorbehalt Landesherlicher Confirmation beschloffen, das zu Starum in Sillenleder Kirchspiel nahe bey Accum belegene, vormals Lütbe Gärten Janssensche, jetzt aber der hiesigen Provinzialchule zustehende Landguth mit sämlichen Zubehörungen durch den legigen Schulprovisor Kauts aus freyer Hand meistbietend zu verkaufen, wozu der terminus aufn Montag den 5. Januay künftigen Jahres des Nachmittags 2 Uhr in der Wittve Hammer schmidten Behausung hieselbst angesetzt worden, so wird dieses hiedurch nicht nur öffentlich bekannt gemacht, sondern auch vorläufig zugleich angezeigt,

1. das dieses Landguth, außer den in Erbpacht ausgethanenen entferneten Stücken 98 Watten groß sey, und der letzte Pächter dafür 190 R^{th} jährlich an Pacht erleget, daß sodann

2. von den Erbpachtstücken jährlich 40 R^{th} 12 S^{ch} an den Hauptheerd abgetragen werden müssen, und daß,

3. dieses Landguth eine angenehme Lage, hohe und sehr geräumige Hoffstelle und großen Garten habe, und daß die Scheune und das Backhaus vor kurzen Jahren erst neu gebauet worden, auch das Wohnhaus sehr geräumig, und im guten baulichen Stande sich befinde.

Wer also Lust bezeigen möchte dieses Landguth cum Perchenitz an sich zu kaufen, kann sich besagien 5. Jan. k. J. in der Wittve Hammer schmidten Behausung des Nachmittags 2 Uhr erfinden, und nach Gefallen accordiren, auch daselbst, oder bey dem Schulprovisor Kauts die Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Verkauf einsehen.

Sigill. Jever den 15ten Decbr. 1800.
Aus Kaiserlichem Consistorio.

4. Es sollen eichen und tannen enden Holz, wie auch büchen Bäume aufm Stamm nicht weniger elchen, Ahlen und Kiefern Kastenholz, nebst elchen und kiefern Stammholz, öffentlich verkauft werden. Die Liebhaber können sich dabero am Montage als den 15ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr



In *H. Geyer* einfinden, und der Vergan-
gungsordnung gemäß kaufen. Sigill. Jeder
den 5. Dec. 1800.

Aus der Cammer.

3 Wann der Hauemann im Lettenser
Kirchspiele Bentert Bentert, mit seinem ma-
jorennen Sohne, Gerd Meers Benters,
Heuermann auf Johann Folders Carstens
Kande eben davor, anheute persönlich bei
hiesigem Landgerichte angezeigt, wie er,
letztterer, wegen der ihn legt drückenden
Schuldenlast, und weil derselbe sich sonst sel-
ner nicht ferner zur Berichtigung derselben
annehmen könnte, es für das rathsamste
erachtet, und sich entschlossen habe, sich der
Verwaltung seines Vermögens einzuweisen,
zu begeben, und solche seinem Vater gänz-
lich, und dergestalt daß ohne dessen Zuziehung,
und Autorisation seine fernere Handlungen
vorerst, und bis zum gerichtlichen Widerruf
dieses unverbindlich seyn sollen, zu übertra-
gen; ersterer aber wie er die von seinem
Sohne ihm angebotene Administration des-
sen Vermögens angenommen habe auch sich
dazu hiermit gerichtlich erklärt haben wolle
so ist dieser, obgleich zufolge gewöhnlichem
sich dazu bestellt; und wird die vorbenet.
von benagten Gerd U. Benters freiwillig ge-
schlossene Entäußerung der Administration sei-
nes Vermögens und die gänzliche Übertra-
gung d. Selb. an seinen Vater, Bentert
Benters, hiermit öffentlich zu jedermanns
Nachricht und Nachachtung in effectum juris,
bekannt gemacht. Jeder den 4 Dec. 1800.

Aus Ruffisch Kaiserl. Landgerichte

S o n n e t t e

Von Johann Diederich Lippert in der
Vorstadt bleibst er geht concursus creditorum
und in terminus praclusivus zu Angabe bis
zum 11. Jan. L. J. hinausgesetzt worden
Abornach. Sigill. Jeder den 19 Nov. 1800
Aus dem Landgerichte hieselbst.

Privat. Sa. C. n.

Diejenigen welche an dem 3^{ten} im Son-
de verstorbenen Harm Theilen noch Forderung
haben, wollen solche binnen 2 Wochen bey
den benannten Vormünder angeben und die
Bezahlung empfangen. Gleichfalls werden
auch diejenigen, welche noch an den verstor-

benen Harm Theilen schuldig sind hiedurch
an die Bezahlung ihrer Schuld erinnert, und
falls diese binnen 4 Wochen nicht verfügt wird,
sollen Vormünder solche einzulagen, genö-
thigt. Stark Buscher und Johann Hin-
rich Kührs als Vormünder über Harm Thei-
len nachgelassene Kinder.

2 Dem geehrten Publicum mache hie-
durch bekannt, daß ich jetzt wieder folgende
Uhren erhalten habe, als: französische goldene
Männ- und Damen Uhren, englische silber-
ne Taschenuhren mit drey und 2 Gehäusen,
wovon das dritte Gehäuse entweder laquirt,
oder mit Schildpat überzogen ist, französi-
sche silberne Taschenuhren mit zwey und
einem Gehäuse, wovon das zweite Gehäus-
e, auch entweder laquirt, oder mit Schild-
pat überzogen ist, worunter einige sind wel-
che außer Stunden und Minuten noch das
Datum den Tag der Woche und die Sekun-
den anzeigen, einige Sorten Taschenuhren mit
schwarzen Gehäusen, und mit Gehäusen von
Mosaic Arbeit, unter welchen einige sind,
welche acht Tage gehen und schlagen, auch
repetiren, und einige welche 36 Stunden ge-
hen, Bock und Viertel schlagen auch repeti-
ren, verschiedene englische Standuhren, wo-
von die Kästen mit Rußbaumholz einglegt
sind, und welche acht Tage gehen, dabei
Stunden, Minuten, Sekunden, Datum
und Mondwechsel anzeigen auch die halben
und ganzen Stunden auf verschiedene Stö-
cken vollausschlagen und repetiren, auch frö-
liche Wanduhren in halben Kästen, auch
welche ohne halbe Kästen. Hiebey mache
bekannt, daß ich diese Uhren, wenn jemand
alte Uhren hat, und sie vertauschen will da-
gegen annehmen, und daß ich vor jede Uhr
die von mir gekauft wird ein ganz Jahr nu-
entgeltlich einstehe. Ich bitte daher um die-
sen Zuspruch, und verspreche reelle Bedie-
nung und billige Preise. Adam Bach.

J. D. Groffe hat wiederum ein
schönes Sortiment allerley Spielsachen für
Kinder zum Weihnachtsgeschenk erhalten, wel-
ches er nebst seinen andern bekannten Wa-
ren für billigen Preis offeriret.
4 Bey mir sind allerley Spielsachen
für Kinder zum Weihnachtsgeschenk, Pup-
pen mit und ohne Glasaugen, wie auch an-
stößene große und kleine Bilo, große und

kleine Koffer, Kisten, Karren und Pferde und
andere Baarwaaren, auch seidene
Waaren und mancherley Halbhuhe für
Kinder; ersuche um geneigten Zuspruch.

Jever. Kaufmann Koch.

5. Glaser Koch und Ehefrau wollen
4 Aecker auf der hiesigen Galt, so an des
Hrn. Justizrath Bürger's Dreiche und d. Hrn.
Commerrath Kelle Aecker liegen, so 12
Jahr im Grünen gelegen, ferner 4 Aecker
dieselbst, bis an d. Hrn. Mendam Becken Aecker
die 10 Jahr im Grünen gelegen, und 2 Aecker
welche zwischen der Superintendentur und
d. Hrn. Regierungsrath Fierich's Aecker lie-
gen, und 2 Jahr im Grünen gelegen, und
sämmlich gut bewässert sind, in Erbpacht
auskun. Liebhaber wollen sich am Sonn-
abend den 20 Decemb. Nachmittags 4 Uhr
in des Galtwirth Linz Hause einfinden.

6. Die Wittve Lünken will ihr in
der Wasserfortstraße stehendes von Duaker
jun. bewohntes Haus und Scheune ver-
heuern, oder in Erbpacht auskun, oder
verkaufen. Ferner will sie 3 Mäzen bey
Hochwege belegen verheuern. Die, welche
davon Gebrauch machen wollen, können sich
am 19 Decembris, Freytags, Abends, gegen
5 Uhr in des Wirts Linz Hause einfinden,
und nach den vorzuliegenden Bedingungen
accordiren.

7. In mehner Handlung brauche ich el-
nen Lehrburschen von guter Herkunft; wey
blezu Lust hat, gut schreiben und rechnen
kann, der kann sich je eber je lieber bey mir
melden, und sodann nach übereingekommene
Conditiones sogleich die Lehrjahre antreten.
Jever. C. A. Droff.

8. Um Neujahr 1801 ist ein Neuender
Kirchen Capital von 200 Smthl. Insträ-
gig zu belegen; man melde sich bei Johann
Hinrich Bley.

9. Da sich viele die an mich zu zahlen
haben, auf mein, gültliches Gesuch mit ih-
rer Bezahlungen noch nicht eingekunden ha-
ben; so will ich nochmals freundschaftlich
daran erinnern, um solches vor Neujahr zu
berichtigan, weil ich sonst bewandten Um-
ständen nicht umhin kann die Rechnungen
einen Justiz Commissair zur gerichtlichen
Beytreibung in die Hand zu geben. Der
Verkauf meines Waarenlagers zu

beruntergesetzten Preisen, wie ich bereits an-
gezeigt, nachst fortgesetzt. Die Stadt Oldens-
den 8. Dec. 1800. H. Dargen.

10. Ich werde im künftigen Jahre die
Minerva des Hauptmanns, von Kirchen-
holz, zum Lesen kommen lassen, wozu ich
noch einige Blätter wünsche, die ich er-
suchen, ihren Beirath mir in dieser Woche
anzugeben. Bekanntlich ist diese Monats-
scheife wegen ihrer Unpartidlichkeit sowohl
als ihres berühmten Verfassers sehr beliebt.

Hübling.
11. Der Wirth, Jansen, will 6 Mä-
zen Landes, in der Gegend des langen Nils
am Hochwege belegen, welche Albert Car-
stons, bisher 6 Jahre lang zur Gutsweide in
Huse gehabt, ansezo wiederum entweder
zum fennen und mähen, oder zum Aufbre-
chen nach den vorzuliegenden Bedingungen
am Sonnabend den 20 dieses in der Wittve
Hammerichmidt Bekausung verheuern.

12. Bey Johann Wessels Cornelies in
Wittmund stehende neuer schöner 4 sitz-
ger holl. bedeckter Wagen zum Verkauf.

13. Es will jemand eine sehr gute mit-
gebende Kuh verkaufen, wer? erfährt man
bey Hübling.

14. Ruffmeister Büchner hat wiederum
eine Partie schöner Jagdgewehre, auch
schöne Doppelfinten und Schrotbeutel er-
halten, womit er sich bestens empfiehlt, und
diejenigen Freunde, welche darauf schon
Bestellung gemacht, ersucht, selbige nun
mehr abzuholen.

15. Der Zimmer- und Tischlermeister J.
Cebets verlangt sogleich zwey Zimmer ode-
Tischlergesellen in Arbeit. Jever.

16. In Jever bey J. D. Gross sind Han-
noversche Catechismi, welche in hiesigen
Schulen gebraucht werden, eingebunden;
Jeverische Tafelkalender, andere Kalender,
mehrere Schulbücher u. s. w. zu bekommen.

17. Bey dem Kaufmann Hinrichs in
Jever ist vor einigen Tagen ein brauner Cat-
un Frauenmantel mit blauen Flanell gefut-
tert, auch mit überbacken, woraus die
Buchstaben E. O. befindlich liegen geblieben,
der oder diejenigen welche sich gehörig dar-
über legitimiren, kann solches wider in Em-
pfang nehmen.

18. Bey dem Kaufmann Schween auf

Hockstiel, ist ein halb verdeckter 4stiger Wagen welcher Schiffer G. Verden von Amsterdam mitgebracht, in Commission zu verkaufen und allda zu besehen.

19 Der Kaufmann Decro Wolters, beym Hockstiel, hat eine Partdie Kerzen oder Lichter, das Pfund zu 15 Stüben nebst andere Grüdiner und Ellenwaaren zu verkaufen und empfiehlt sich damit dem Publikum.

20 Der Kaufmann A. Friso, hat sein, Ieso von den Juden Heynemann bewohntes Haus, in der neuen Straße, noch auf künftigen May anzutreten, zu verheuren, diejenige so Gebrauch davon machen wollen, können sich je eher je lieber bey Ihn melden.

21 Ich habe zwey geräumige Stüben, welche Iho der Herr Secretair Unger bewohnt auf May k. J. andermeltig an einzelne Personen, nebst einen Keller, welcher sehr in Gebrauch genommen werden kann, zu verheuren, weshalb Liebhaber sich ehstens bey mir zu melden, ersuche. Severin Hagen.

22 Ich Meyer Lehmann, vermiss, seit etwa 10 Wochen, aus meinem Hause 2 St. Spitzen mit Vogelsguren und noch 2 Stück Spitzen mit Spinnenköpfe, am Werthe 50 Rthl. Sollte eine gewisse Person solche zum Verkauf ausbieten, so bitte ich mit davon Nachricht zu geben.

23 Hey Levy Heinemann fehet eine alte Rutsche zum Beischleffen auch eine silberne ganz neue Kaffeekanne, eine dito Milchkanne und Preisenteller, für billigen Preis zu verkaufen.

24 Friedrich Overhof und Hendrick de Groot sind Iho mit einer ansehnlichen Quantität Gütern aus Amsterdam anhero gekommen, bestehend hauptsächlich in Kerzen oder Lichtern, grüne und graue Erbsen, und weiße Bohnen, welche in Jever bey Johann Loschen, und beym Hockstiel bey Schiffer Heinrich Duen Jürgens stets zu bekommen sind. Durch reelle und gute Waare billige Behandlung und Preissen hoffen sie, sich den Publikum bestens zu empfehlen. Auch nehmen dieselben Commissionen auf Amsterdam über sich, und ersuchen, da sie bald möglichst dahin reisen, um geschrestte Aufträge.

25 Ich habe guten Wocken für billigen Preis zu verkaufen. Anton Pannebaeker

26 Ich habe wieder eine Pache Dumps und Windöfen, als auch Güter, Sand, Kraus, Bolten, und Stabeisen bekommen. Neustadiggebens. Heinrich Delrichs.

27 Präturschreiber Heinsen hat in Commission 550 Rthl. in Solde, gegen hinlängliche Sicherheit zinslich zu belegen.

27 Johann Hinrichs auf den Albatiner, geoden hat gegen gehörige Sicherheit, so gleich 450 Rthl. Gold zu belegen. Dieserwegen man sich bei Sieffe Sestlen zu Klein Ellsbhausen zu melden hat, und können sie beim Accord in Empfang genommen werden.

28 Diejenigen, welche der Wittwen Kasse schuldig sind, werden gebeten, vor Weihnachten das Schuldige zu zahlen, weil ich, wie gewöhnlich, vor Weihnachtliche Rechnung verferrigen muß, und ich wegen der in der vorigen Rechnung aufgeführten Restanten eine nachdrückliche Befehlung aus dem Kaiserl. Consistorium erhalten habe. Hollmann.

29 Es soll das, von weil. J. G. Eilers bewohnt gewesene Krughaus, die hohe Lust genannt, am 23sten als den künftigen Dienstag öffentlich verheuert werden, und können sich Liebhaber gedachten Orts und Tages Nachmittags um 2 Uhr einfinden und nach den vorzulegenden Bedingungen wahren.

Verlobungs-Anzeige.

Unsere eheliche Verlobung zeigen wir unsern Verwandten, und Freunden, hiemit ergebenst an. Hockstiel den 2ten Decbr. 1800.

J. Fehrend Froncken.
Germina Carolina Thörngreen.

Geburtsanzeige.

Am 6ten d. M. wurde meine Frau sehr geschwinde und glücklich von einem Knaben entbunden. Jever den 11. Dec 1800.

S. F. Hinrichs.

2 Am 10ten dieses wurde meine Frau von einem Mädchen glücklich entbunden.

Diefeldorff.

Diefeldorff.

